

PROTOKOLL ERSTE, KONSTITUIERENDE SITZUNG DES STADTTEILBEIRATS LIBLAR

Datum: 15.07.2019
Uhrzeit: 18:30 – 20:30 Uhr
Ort: großer Sitzungssaal, Rathaus der Stadt Erfstadt
Anwesende Mitglieder: 30
Abwesende Mitglieder: 2

TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Vorstellung des Stadtteilmanagements
TOP 3 Der Stadtteilbeirat und seine Aufgaben
TOP 4 Besetzung des Stadtteilbeirats
TOP 5 Der Verfügungsfonds
TOP 6 Anträge an den Verfügungsfonds
TOP 7 Geschäftsordnung

Anmerkung: Es wird auf eine ausführliche Beschreibung einzelner Tagesordnungspunkte verzichtet. Im Folgenden werden Anmerkungen, Ergebnisse, Beschlüsse u.Ä. der Tagesordnungspunkte dokumentiert.

TOP 1	Begrüßung
	Frau Hallstein, technische Beigeordnete und Dezernentin, begrüßt die anwesenden Bürger/-innen, Akteurs- und Fraktionsvertreter und übergibt das Wort an Herrn Lessmann und Frau Helmus vom Stadtteilmanagement mein Liblar. Herr Lessmann gibt einen kurzen Überblick über die Tagesordnung der ersten Sitzung.
TOP 2	Vorstellung des Stadtteilmanagements
	Herr Lessmann und Frau Helmus stellen sich in ihrer Funktion als StadtteilmanagerIn in Liblar vor. Sie sind Kommunikator und Schnittstelle zwischen den lokalen Akteuren, der Bürgerschaft und der Stadtverwaltung. Neben allen allgemeinen Anliegen im Stadtteil sind sie insbesondere Ansprechpartner für Maßnahmen im Rahmen des Masterplans Liblar, übernehmen hier die Öffentlichkeitsarbeit und die Abwicklung des Verfügungsfonds sowie des Hof- und Fassadenprogramms.
TOP 3	Der Stadtteilbeirat und seine Aufgaben
	Im Rahmen des Masterplans Liblar wurden Städtebaufördermittel für den Verfügungsfonds beantragt und bewilligt. Mit dem Fonds sollen kleine, von Bürger/-innen, Einrichtungen, Vereine oder Initiativen initiierte und getragene Projekte realisiert werden. Nach Eingang und formaler Prüfung der Anträge durch das Stadtteilmanagement werden die Projektvorschläge dem Stadtteilbeirat vorgestellt. Dieses kommunale Bürgergremium setzt sich aus Vertreter/innen der Institutionen in Liblar, Vertreter/innen der Lokalpolitik sowie Bürgervertreter/-innen zusammen, und wird zunächst für zwei Jahre besetzt. Der Beirat fördert den Informationsaustausch untereinander, ist Multiplikator im Stadtteil und

	<p>informiert sowie diskutiert über Ideen und Anregungen in Liblar. Als eine wesentliche Hauptaufgabe stimmen die Beiräte über die eingereichten Projektanträge ab und entscheiden somit über die Mittelfreigabe des Verfügungsfonds. Je nach Anzahl der Anträge an den Verfügungsfonds wird der Stadtteilbeirat einmal pro Quartal tagen.</p>
TOP 4	Besetzung des Stadtteilbeirats
	<p>Es folgt die Vorstellung der einzelnen Teilnehmer/innen aus den Fraktionen, der Vereine und den Institutionen in Liblar, die von der jeweiligen Organisation direkt benannt wurden. Drei Fraktionsvertreter/innen und 9 Akteursvertreter/innen sind gemäß dem Beschluss des Rats der Stadt über die Richtlinien zum Verfügungsfonds gesetzt.</p> <p>Die Bürgervertreter/innen werden aufgrund der Vielzahl eingegangener Bewerbungen ausgelost. Herr Lessmann moderiert das Losverfahren, Frau Willwertz zieht die Lose. Von den 20 anwesenden Bürger/innen erhalten 10 Personen ein Direktmandat, 10 Personen werden als direkter Stellvertreter/in zugeordnet. Alle Vertreter/innen dürfen an den Sitzungen des Beirats teilnehmen. Stimmberechtigt sind jeweils die Erstvertreter bzw. bei Abwesenheit der jeweils zugeordnete Stellvertreter/in.</p> <p>Die genaue Auflistung der Mitglieder (plus Vertreter/innen) entnehmen Sie bitte der Liste im Anhang.</p>
TOP 5	Der Verfügungsfonds
	<p>Der Verfügungsfonds Nr. 14 der Förderrichtlinien der Städtebauförderung NRW 2008 bietet anteilig Fördermittel für kleine, stadtteilbezogene Projekte. Diese Projekte sind räumlich an das festgelegte Stadterneuerungsgebiet gebunden, welches sich in Liblar um die Carl-Schurz-Straße bis einschließlich dem ErtfstadtCenter zieht. Projekte des Verfügungsfonds können bis zu 50% bezuschusst werden. Der Förderhöchstsatz beträgt 10.000 Euro pro Projekt. Der gesamte Fonds beinhaltet 100.000 Euro Fördermittel bis Ende des Jahres 2020.</p> <p>Förderfähig sind alle Projekte, die durch die Mitwirkung der Beteiligten einen Mehrwert für das Sanierungsgebiet bedeuten und einen Bezug zu den Zielsetzungen des Masterplan Liblar aufweisen.</p> <p>Gegenstand der Förderung können u.a. Projekte zur Identitäts- und Imagebildung des Stadtteils, Projekte zur Belebung und Aufwertung des Stadtteils sowie Projekte zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sein.</p>
TOP 6	Anträge an den Verfügungsfonds
	<p>Die folgenden Anträge wurden dem Beirat vorgestellt und zur Abstimmung freigegeben.</p> <p>1. <u>Weihnachtsbeleuchtung des ErtfstadtCenters</u> Antragssteller: ISG ErtfstadtCenter e.V. Vorhaben: verschiedenen Lichtinstallationen entlang der Gebäudekonturen und Bäume im ErtfstadtCenter</p> <p>Kosten: Gesamtkosten: 19.512,44 €</p>

	<p>Fördersumme: 9.756,22 € Eigenanteil: 9.756,22 €</p> <p>Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0</p> <p>2. <u>Weihnachtsbaum und Fahnenmasten auf dem Vorplatz der kath. Kirche St. Alban</u> Antragssteller: ISG ErttstadtCenter e.V. Vorhaben: Aufstellung eines Weihnachtsbaums sowie Installation von 3 Fahnenmasten auf dem Vorplatz der kath. Kirche St. Alban, welche mit unterschiedlichen Flaggen (z.B. Stadt Erttstadt, kath. Kirche St. Alban, Schützenbrüderschaft) beflaggt werden können.</p> <p>Kosten: Gesamtkosten: 1794,52 € Fördersumme: 897,26 € Eigenanteil: 897,26 €</p> <p>Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0</p> <p>Beide Projektanträge werden einstimmig durch den Stadtteilbeirat beschlossen.</p>
TOP 7	Geschäftsordnung
	<p>Dem Beirat wird die Aufstellung einer Geschäftsordnung zur Abstimmung gestellt.</p> <p>Abstimmung: Ja: 5 Nein: 21 Enthaltung: 4</p> <p>Es wird zunächst keine Geschäftsordnung für den Stadtteilbeirat aufgestellt. Der Beirat hat die Option, zu einem späteren Zeitpunkt eine Geschäftsordnung aufzustellen.</p>
	<p>Sonstiges: Dem Protokoll werden die Richtlinien zum Verfügungsfonds beigefügt. Die zweite Sitzung erfolgt je nach Anzahl der Anträge voraussichtlich im Herbst 2019. Die Einladung inkl. ggf. vorliegender Projektanträge erfolgt mindestens 14 Tage im Voraus.</p>

Besetzung des Stadtteilbeirats

Fraktionsvertreter/innen	Fraktion
Martin Kolbe	CDU
Franz Schmidt	SPD
Gabriele Molitor	FDP

Institutionsvertreter/innen	Institution
Alexandra Tiersarzik	Ville Gymnasium
Ursula Höra	Kath. Kirche St. Alban
Joachim Schmieter	Ev. Kirche Friedensgemeinde
Guido Fischer	ISG ErtstadtCenter e.V.
Sven Birkhölzer	IWG
Gudrun Mittelstedt	VHS Ertstadt
Hans Schwope	Seniorenbeirat
Alfred Fischer	Behindertenbeirat
Dr. Franz-Georg Rips	APZ Stift

Bürgervertreter/innen	Stellvertreter/innen
Christoph Kaienburg	Ralf Spier
Johannes Kayser	Martina Weber
Walter Keßler	Willi Albrecht
Hans-Karl Dölle	David Heymel
Karl-Heinz Breuer	Kai Zervos
Heinrich Braun	Florian Jettmar
Karin Willwertz	Martin Bresser
Gerhard Zens	Ralf-Dieter Eggers
Dr. Damian van Melis	Tobias Schlemmer
Adolf Neuenhaus	Klaus Friedrich Halle